



11.06.2013

## PRESSEMITTEILUNG

### **Geo Tag der Artenvielfalt: Mitmach-Inventur auf Deutschlands artenreichstem Campus**

**15. Juni 2013 von 10:00 – 24:00 Uhr: Was kreucht und fleucht rund um die Universität Hohenheim? Studierende und Mitarbeiter von Universität und Staatlichem Museum für Naturkunde Stuttgart, Hobby-Biologen und Anwohner zählen nach.**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Willkommen ist jeder, der sich für die Natur interessiert und Spaß daran hat, die Artenvielfalt direkt vor unserer Haustür zu erkunden. Beim Tag der Artenvielfalt geht es darum, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Das Ziel auf dem Universitäts-Campus: 1.000 Arten nachweisen. Dabei helfen Zoologen, Botaniker und Landschaftsökologen der Universität Hohenheim und des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.**

**Treffpunkt: Samstag, 15. Juni 2013, ab 10:00 Uhr, Schloss Hohenheim, Südeingang.**

„Die Artenvielfalt ist hoch auf dem Campus der Universität Hohenheim“, berichtet Zoologe Prof. Dr. Johannes Steidle. „Unser Ziel ist es jetzt, 1.000 davon an einem einzigen Tag nachzuweisen“, ergänzt Lisa Schlittenhardt von der Hochschulgruppe Greening Hohenheim.

Fast noch schwieriger, als Arten zu finden, ist, Experten für Arten zu finden. Und die Zahl der Experten bestimmt den Erfolg der Aktion wesentlich mit. Deshalb machen das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart und die Universität Hohenheim am Tag der Artenvielfalt nun gemeinsame Sache. „Die Konzentration von Artenkennern ist nirgends höher als an Naturkundemuseen“, sagt Dr. Lars Krogmann, Insektenspezialist am Museum. „Der Tag der Artenvielfalt bietet uns zudem eine wichtige Plattform, um auf die Bedeutung unserer wissenschaftlichen Forschung in der aktuellen Biodiversitätsdebatte hinzuweisen.“

Im letzten Jahr gelang es dem Uniteam, 627 Tier- und Pflanzenarten nachzuweisen. Mit tatkräftiger Unterstützung von mehr als 15 Spezialisten des Museums für Naturkunde sollte dieses Jahr die 1000er-Marke fallen – vorausgesetzt, das Wetter macht mit.

Aber auch Besucher aller Altersgruppen sind bei der Arteninventur willkommen. An Infoständen treffen sie auf Zoologen und Botaniker, mit denen sie auf die Pirsch gehen können. Dazwischen gibt es immer wieder kurze Präsentationen und Zwischenberichte zum Thema Artenvielfalt.

Gerne können die Teilnehmer auch einen Blick durch Lupe und Binokular werfen, um die verborgene Vielfalt der heimischen Flora und Fauna selbst zu entdecken.

„Am Abend hoffen wir nicht nur auf eine neue Rekordzahl bei der Artenzählung. Wir möchten den Menschen auch die Augen für die Vielfalt rund um das Schloss öffnen“, erklärt Mit-Organisatorin Ria Rode von Greening Hohenheim: „Gemeinsam knacken wir die 1.000 Arten!“

**Links:**

[Homepage Greening Hohenheim](#)

[Greening Hohenheim auf Facebook](#)

[Homepage Staatliches Museum für Naturkunde](#)

*Text: Klebs*

---

Kontakt für Medien:

Lisa Schlittenhardt, Universität Hohenheim, Greening Hohenheim, Tel.: 0176/53827710 E-Mail: [lisa.schlittenhardt@web.de](mailto:lisa.schlittenhardt@web.de)

Prof. Dr. Johannes Steidle, Universität Hohenheim, Fachgebiet Tierökologie  
Tel.: 0711/459 23667, E-Mail: [jsteidle@uni-hohenheim.de](mailto:jsteidle@uni-hohenheim.de)

Dr. Lars Krogmann, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Tel.: 0711 – 89 36 – 219, E-Mail: [lars.krogmann@smns-bw.de](mailto:lars.krogmann@smns-bw.de)